

2.7. Verwaltung



Der Bildungsbereich

Der Fokus des AK Verwaltung liegt auf Programmen und Maßnahmen, die innerhalb der Verwaltung der LHM umgesetzt werden können und auf der Vermittlung von BNE-Kompetenzen an die Beschäftigten aller Ebenen. Daraus ergeben sich für die BNE-Vision für die Verwaltung Schwerpunkte in den Bereichen Aus- und Fortbildung, Kommunikation sowie der flächendeckenden Verankerung von BNE innerhalb der Verwaltung. Wesentlich dabei ist eine vollständige strukturelle Verankerung und vor allem der Einbezug der Stadtspitze und des Stadtrats.

Es gibt bereits erste Ansätze, BNE im Bildungsbereich Verwaltung zu verankern, beispielhaft seien hier die Fortbildungsangebote „Nachhaltige Beschaffung“ oder „Klimaschutz und Nachhaltige Entwicklung für Führungskräfte“ sowie die WiLMA-Seite „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ genannt.

Das Handlungsprogramm

Das Handlungsprogramm wurde unter Mitwirkung zahlreicher Kolleg*innen aus verschiedenen Referaten erarbeitet und umfasst drei Handlungsfelder, wobei ein besonderer Schwerpunkt im Themenbereich Aus- und Fortbildung liegt.

Handlungsfeld I: Aus- und Fortbildung

Das zentrale Handlungsfeld des Bildungsbereichs Verwaltung konzentriert sich auf Ausbildungsangebote für städtische Auszubildende sowie Fortbildungsangebote für städtische Beschäftigte und verfolgt dabei zwei strategische Ziele:

- Strategisches Ziel 1: Nachhaltigkeit / nachhaltige Entwicklung, auf Grundlage der Sustainable Development Goals (SDGs) ist als Querschnittsthema in der Ausbildung von Nachwuchskräften integriert.
- Strategisches Ziel 2: BNE und Themen der Nachhaltigkeit sind fester Bestandteil der Fort- und Weiterbildungsangebote der LHM für alle Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Zur Erreichung der Ziele wurden die Entwicklung von Aus- und Fortbildungen sowie beispielsweise besonderer Veranstaltungen oder Thementage, mit dem Ziel der Vermittlung von BNE-Kompetenz, als Maßnahmen erarbeitet.

Dabei wurde darauf geachtet, niederschwellige Grundlagenangebote zur Vermittlung einer breiten Wissensbasis für alle Beschäftigten sowie spezielle Angebote zum Erwerb vertiefter anwendungsbezogener Kenntnisse zu definieren. Außerdem sollen spezielle Schulungsangebote für Führungskräfte eine Multiplikator-Wirkung entfalten. Die in der Beschreibung des Bildungsbereichs erwähnten, inzwischen bereits bestehenden, Schulungsmaßnahmen zur nachhaltigen Beschaffung sowie zu Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung für Führungskräfte sind ebenfalls Bestandteil des Maßnahmenkatalogs.

Der Erarbeitungsprozess hat BNE in der Stadtverwaltung bekannter gemacht und das Verständnis für den integrierten Charakter von Nachhaltigkeit erhöht. Die fachübergreifende Zusammenarbeit von städtischen Referaten und Akteur*innen der Stadtgesellschaft trägt zudem dazu bei, das versäulte Denken in der Verwaltung zu überwinden.

Planungsreferat, Stadtentwicklungsplanung

Handlungsfeld II: Kommunikation und Vorbildfunktion aller Ebenen nach innen und außen

Die strategischen Ziele des Handlungsfelds II sind wie folgt formuliert:

- Strategisches Ziel 3: 2030 sind alle Informationen zu BNE jederzeit für Beschäftigte und die Öffentlichkeit zugänglich.
- Strategisches Ziel 4: Bis 2030 wird Wertschätzung für BNE auf allen Ebenen der LHM gelebt.
- Strategisches Ziel 5: Bis 2030 nimmt die LHM ihre Vorbildfunktion im Bereich BNE aktiv wahr.

Das strategische Ziel 3 greift den Gedanken der Vorbildfunktion einer großen Stadtverwaltung für die gesamte Bevölkerung auf und soll insbesondere durch zugehörige Maßnahmen aktiver Kommunikation (mittels geeigneter Plattformen, Informationen zu BNE Lernorten sowie die Integration von BNE in die Berichterstattung der Fachbereiche) erreicht werden.

Der Fokus der strategischen Ziele 4 und 5 liegt in erster Linie auf der Bedeutung der Vorbildfunktion der Stadtspitze und der oberen Führungsebene für die Kommunikation und auf der Wichtigkeit der Etablierung einer Kultur, welche das Engagement im Bereich BNE fördert. Dabei sei hier insbesondere der Zeitaspekt genannt. BNE braucht ein Zeitbudget, damit sich alle in der erforderlichen Breite und Tiefe dem Thema widmen und es verinnerlichen können.

Handlungsfeld III: Einbindung von BNE in bestehende und zukünftige strategische Programme der Landeshauptstadt München

Das Handlungsfeld III setzt mit einem strategischen Ziel auf Ebene der Stadtentwicklung an:

- Strategisches Ziel 6: 2030 ist BNE Bestandteil aller strategischen Programme der Landeshauptstadt München zur Stadtentwicklung und zur nachhaltigen Entwicklung.

Auf operativer Ebene besteht die Zielsetzung, BNE sowohl fest in der Stadtentwicklungsplanung zu verankern als auch in eine künftige Nachhaltigkeitsstrategie zu integrieren.

Erkenntnisse und Perspektiven

Das Handlungsprogramm des AK Verwaltung nimmt im Rahmen der BNE VISION 2030 eine Art Sonderstellung ein, da sich die Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen, wenn man von den zweifelsohne wichtigen Schnittstellen zu anderen Bildungsbereichen absieht, in erster Linie auf die Beschäftigten der LHM als Zielgruppe konzentrieren. Umso wichtiger ist es in diesem Zusammenhang, allen Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung und ausdrücklich auch der Stadtspitze sowie den Mitgliedern des Münchner Stadtrats, BNE-Kompetenzen zu vermitteln, um so in der Folge auch in die Zivilgesellschaft hinein Wirkung zu entfalten.

Positiv zu bewerten ist, dass während der Arbeiten an der BNE VISION 2030 bereits erste Fortbildungsangebote konzipiert wurden, die Bestandteil des Handlungsprogramms und des Maßnahmenkatalogs sind. Im nächsten Schritt soll nun eine Online-Fortbildung implementiert werden, deren bewusst niederschwelliges Angebot Grundlage einer breiten Verankerung von BNE-Kompetenzen in der Stadtverwaltung sein soll und die durch vertiefte bedarfsorientierte Fortbildungen ergänzt wird.

Im AK Verwaltung wurden zahlreiche Maßnahmen entwickelt, die sich in der Zusammenschau als Bildungsbereich-übergreifend herausstellten und daher in den entsprechenden übergeordneten Bereichen wie z. B. Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit oder Whole Institution Approach neu verortet werden konnten. Daran lässt sich gut erkennen, dass im AK Verwaltung über die Grenzen der Verwaltung hinausgeblickt und die Bedeutung eines integrativen Ansatzes erkannt wurde. Eine Herausforderung für die BNE VISION 2030 bleibt es, über die nun identifizierten und bald in Umsetzung befindlichen Maßnahmen hinaus eine Kultur zu etablieren, in der BNE im Arbeitsalltag gelebt wird und selbstverständlicher Teil des Arbeitsalltags aller Kolleg*innen ist.

Bildungsbereich Verwaltung – Handlungsprogramm

- Handlungsfeld I:** Aus- und Fortbildungen, welche die städtischen Nachhaltigkeitsziele und Gestaltungsmöglichkeiten praxisnah vermitteln.
Handlungsfeld II: Kommunikation und Vorbildfunktion aller Ebenen nach innen und außen.
Handlungsfeld III: Einbindung von BNE in bestehende und zukünftige strategische Programme der Landeshauptstadt München.

MB = Maßnahmenblatt liegt vor
E = Empfehlung
R = Ressourcen nötig
Lft. = Maßnahme läuft bereits
 Kürzel für Zuständigkeit

Weitere Informationen zu den mit „MB“ gekennzeichneten Maßnahmen finden sich in den Maßnahmenblättern, die unter pi-muenchen.de/bnevision2030 zum Download zur Verfügung stehen.

Handlungsfeld I: Aus- und Fortbildungen, welche die städtischen Nachhaltigkeitsziele und Gestaltungsmöglichkeiten praxisnah vermitteln.

Strategische Ziele (SZ) Langfristige Ziele: 5-10 Jahre (bis 2030)	Operative Ziele (OZ) Kurz- und mittelfristige Ziele: 3-5 Jahre (bis 2027)	Maßnahmen (M)	Anmerkungen
<p>SZ1: Nachhaltigkeit / nachhaltige Entwicklung, auf Grundlage der SDGs, ist als Querschnittsthema in der Ausbildung von Nachwuchskräften integriert.</p>	<p>OZ1.1: Die Nachwuchskräfte kennen die Grundprinzipien von nachhaltiger Entwicklung durch Schulungen in den Einführungsstagen und Aktionstagen der Ausbildungs-/ Studienzeit.</p>	<p>V-M1.1.1: Die Einführungsstage für Nachwuchskräfte an der LHM werden dahingehend weiterentwickelt, dass dem Thema Nachhaltigkeit ein fester Slot eingeräumt wird. Informationen zur Klimaneutralität und Nachhaltigkeitsstrategie in der LHM, WILMA-Auftritt zum Thema BNE, Verpflichtung zur Umsetzung der SDGs etc. innerhalb dieser Einführungsstage. Hinweis auf Aktionstag, der im Laufe des Studiums / der Ausbildung stattfinden wird.</p>	<p>MB R POR</p>

		<p>V-M1.1.2: Die bereits bestehenden Aktionstage innerhalb der Referate für Auszubildende / Studierende werden um einen Aktionstag zum Thema „Nachhaltigkeit“ ergänzt. Dieser ist dann ein fester Bestandteil der Ausbildung bzw. des Studiums. Alle Studierenden / Auszubildenden nehmen im Laufe der Studienzzeit einmal an einem Aktionstag zum Thema Nachhaltigkeit teil.</p>	<p>MB R POR</p>
		<p>V-M1.1.3: Für die Aktionstage und die Einführungsstage wird eine eigene Arbeitsgruppe geschaffen, die diese konzipiert und ggf. umsetzt. Ressourcen (personell und finanziell) müssen zur Verfügung gestellt werden (vgl. V-M1.1.1 und V-M1.1.2).</p>	<p>MB R POR</p>

<p>SZ2: BNE und Themen der Nachhaltigkeit sind fester Bestandteil der Fort- und Weiterbildungsangebote der LHM für alle Mitarbeiter*innen der Verwaltung.</p>	<p>OZ2.1: Allen Mitarbeitenden der Verwaltung der LHM sind die Grundlagen der Nachhaltigkeit und der SDGs vermittelt. Es wird versucht, eine möglichst große Reichweite zu erreichen.</p>	<p>V-M2.1.1: Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die mit Blick auf BNE und Nachhaltigkeit Infomaterial zusammenstellt, sowie Fort- und Weiterbildungsangebote konzipiert und umsetzt bzw. delegiert. Dies ist notwendig für die Umsetzung der folgenden Maßnahmen V-M2.1.2 - V-M2.1.5.</p> <p>V-M2.1.2: Digitale Maßnahmen werden zielgruppenorientiert konzipiert und den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich nicht um WEB-Seminare, sondern um digitale Lerneinheiten mit einer Zertifizierung (analog der Datenschutzeinheit).</p> <p>V-M2.1.3: Präsenzfortbildungen werden nach Bedarf und zielgruppenorientiert konzipiert und den Mitarbeitenden die Teilnahme durch die Dienststellen ermöglicht. Nach Bedarf werden aufbauend, auf den bereits bestehenden bzw. geplanten Maßnahmen, Präsenzfortbildungen weiterentwickelt oder neu konzipiert.</p> <p>V-M2.1.4: Es wird eine Fortbildung „Nachhaltige Entwicklung für Führungskräfte“ im Fortbildungsangebot integriert. Führungskräfte sollen somit befähigt werden, als Multiplikator*innen für ihre Mitarbeitenden zu fungieren.</p> <p>V-M2.1.5: Einrichten einer Stelle im POR für die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen von Handlungsfeld I.</p>	<p>MB R POR</p> <p>MB R POR</p> <p>MB R POR</p> <p>MB R POR</p> <p>MB R POR</p>
--	--	--	---

Handlungsfeld II: Kommunikation und Vorbildfunktion aller Ebenen nach innen und außen

Strategische Ziele (SZ) Langfristige Ziele: 5-10 Jahre (bis 2030)	Operative Ziele (OZ) Kurz- und mittelfristige Ziele: 3-5 Jahre (bis 2027)	Maßnahmen (M)	Anmerkungen
SZ3: 2030 sind alle Informationen zu BNE jederzeit für Beschäftigte und die Öffentlichkeit zugänglich.	OZ3.1: Bis 2023 ist eine strategische Funktion etabliert, die BNE-Kommunikation für unterschiedliche Zielgruppen plant und umsetzt.	V-M3.1.1: Erstellung einer Kommunikationsstrategie für alle Beschäftigten und die Münchner Bevölkerung mit aktiven Elementen (Kampagnen, Meldungen, Berichte, Veranstaltungen, etc.). V-M3.1.2: BNE in Nachhaltigkeitsberichterstattung integrieren. V-M3.1.3: BNE als Teil der Bildungsberichterstattung und der Bildungsstrategie etablieren.	MB FS-BNE MB RKU MB, FS-BNE, RBS
	OZ3.2: Bis 2025 stehen regelmäßig aktuelle Informationen zu BNE allgemein und Maßnahmenfortschritt öffentlich zur Verfügung.	V-M3.2.1: Tag der Nachhaltigkeit, z. B. Thementage (z. B. SDG-Tage, Klimaschutztage, etc.). V-M3.2.2: Karte der BNE-Lernorte im Geoportal der LHM integrieren. V-M3.2.3: Nachhaltigkeitsmobil, das die Bürger*innen vor Ort über Nachhaltigkeitsthemen informiert und als Ort des Austausches dient.	MB R FS-BNE MB RKU MB R RKU

<p>SZ4: Bis 2030 wird Wertschätzung für BNE auf allen Ebenen der LHM gelebt.</p>	<p>OZ4.1: Bis 2025 ist BNE als obligatorischer Teil der Führungskräfte-Profile verankert.</p>	<p>V-M4.1.1: Entwicklung von Kriterien zur Nachhaltigkeit als fester Bestandteil der Personalauswahl und Umsetzung im Auswahlprozess durch POR (vgl. AW-M3.3.2 und WIA-M4.2.1).</p>	<p>MB R POR</p>
	<p>OZ4.2: BNE wird von Führungskräften öffentlich (intern / extern) wertschätzend referenziert.</p>	<p>V-M4.2.1: (Co)Autor*innenschaft von Stadtspitze / Führungskräften bei BNE-Veröffentlichungen wie Newsletter usw. (vgl. Handlungsprogramm FS-BNE).</p>	<p>MB FS-BNE</p>
	<p>OZ4.3: Nachhaltigkeit hat ein (Zeit-)Budget.</p>	<p>V-M4.2.2: Regelmäßige Kommunikation zu BNE von 2. BM*in / Stadtspitze (vgl. Handlungsprogramm FS-BNE).</p>	<p>MB Lft. FS-BNE</p>
<p>SZ5: Bis 2030 nimmt die LHM ihre Vorbildfunktion im Bereich BNE aktiv wahr.</p>	<p>OZ5.1: Bis 2025 engagiert die LHM sich öffentlich sichtbar auf regionaler und nationaler Ebene für BNE.</p>	<p>V-M4.3.1: Beschlüsse zu strategischen Projekten der Referate und Eigenbetriebe müssen Aussagen zu BNE-Bezug beinhalten.</p> <p>V-M4.3.2: Besuch von BNE-Veranstaltungen kann als Arbeitszeit angerechnet werden.</p> <p>V-M5.1.1: Die LHM erarbeitet / erwirbt eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung, die auch BNE Elemente beinhaltet.</p> <p>V-M5.1.2: Die LHM bewirbt sich für BNE-Auszeichnungen.</p> <p>V-M5.1.3: Die LHM engagiert sich in (ihren) Netzwerken für die Weiterentwicklung und Diffusion von BNE.</p>	<p>MB Alle Referate</p> <p>FS-BNE</p> <p>FS-BNE</p> <p>FS-BNE</p>

			V-M5.1.4: Die LHM bringt BNE-Challenges in Ideenwettbewerbe, Hackathons usw. mit ein (vgl. FS-BNE).	FS-BNE
	OZ5.2: Bis 2025 gibt es in jedem Referat / Eigenbetrieb der LHM BNE-Vorbilder (in WiLMA).		V-M5.2.1: BNE-Multiplikator*innen werden in allen Referaten / Eigenbetrieben geschult und in WiLMA vorgestellt (vgl. FS-M1.1.3, V-M2.1.3 sowie AW).	MB FS-BNE, Alle Referate

Handlungsfeld III: Einbindung von BNE in bestehende und zukünftige strategische Programme der Landeshauptstadt München.

Strategische Ziele (SZ) Langfristige Ziele: 5-10 Jahre (bis 2030)	Operative Ziele (OZ) Kurz- und mittelfristige Ziele: 3-5 Jahre (bis 2027)	Maßnahmen (M)	Anmerkungen
SZ6: BNE ist in bestehende und zukünftige strategische Programme der Stadtentwicklung eingebunden.	OZ6.1: BNE ist Bestandteil der integrierten Stadt- und Stadtteilentwicklung.	V-M6.1.1: Integration BNE in alle Ebenen der Stadtentwicklungskonzeption Perspektive München als Steuerungsinstrument und Nachhaltigkeitstool.	MB R PLAN
	OZ6.2: BNE ist in eine künftige Nachhaltigkeitsstrategie eingebunden.		